

## **Information für Patientinnen und Patienten**

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

## **Scheriproct®**

**Medius AG**

### **Was ist Scheriproct und wann wird es angewendet?**

Scheriproct ist ein Mittel zur Behandlung entzündlicher Analerkrankungen. Es wirkt entzündungshemmend, antiallergisch, juckreizstillend und schmerzlindernd. Die deutliche Schmerzlinderung erleichtert den Stuhlgang.

Scheriproct wird angewendet bei Hämorrhoiden, oberflächlichen Afterrissen und Mastdarmentzündung.

Scheriproct darf nur auf Verschreibung und unter der ständigen Kontrolle eines Arztes bzw. einer Ärztin verwendet werden.

### **Wann darf Scheriproct nicht angewendet werden?**

Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Wirkstoffe oder einem der Hilfsstoffe von Scheriproct. Scheriproct darf nicht angewendet werden bei spezifischen Hautprozessen (Syphilis, Tuberkulose) im Behandlungsbereich, bei entzündlichen Veränderungen in der Analregion im Rahmen von Viruserkrankungen/Impfungen.

### **Wann ist bei der Anwendung von Scheriproct Vorsicht geboten?**

Bei Pilzinfektionen ist zusätzlich eine besondere Behandlung erforderlich.

Es muss darauf geachtet werden, dass Scheriproct nicht in Kontakt mit den Augen gerät. Sorgfältiges Händewaschen nach dem Gebrauch wird empfohlen.

Wenn gleichzeitig Latexprodukte wie Kondome im Behandlungsbereich von Scheriproct angewendet werden, können gewisse Inhaltsstoffe diese Latexprodukte beschädigen und somit die Wirksamkeit zur Empfängnisverhütung und zum Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten wie HIV beeinträchtigen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Bestimmte Arzneimittel können die Wirkung von Scheriproct verstärken und das Risiko für das Auftreten von unerwünschten Wirkungen erhöhen. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird Sie möglicherweise sorgfältig überwachen, falls Sie eines dieser Arzneimittel einnehmen (z.B. einige Arzneimittel gegen HIV, wie Ritonavir, Cobicistat).

### **Rektalsalbe**

#### **Macrogolglycerolricinoel**

Das in der Scheriproct Rektalsalbe enthaltene polyethoxylierte Rizinusöl (Macrogolglycerolricinoel) kann Hautreizungen hervorrufen.

### **Allergene enthaltender Duftstoff**

Die Scheriproct Rektalsalbe enthält einen Duftstoff mit den Allergenen Hydroxycitronellal, Geraniol, Citronellol, Linalool, Benzylbenzoat, Citral, Eichenmoos, Zimtaldehyd, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Eugenol, Benzylsalicylat, Isoeugenol. Diese Allergene können allergische Reaktionen hervorrufen.



Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

### ***Darf Scheriproct während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?***

Scheriproct sollte während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nur auf ausdrückliche Verordnung des Arztes oder der Ärztin verwendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin falls Sie schwanger sind oder sein könnten oder wenn Sie stillen.

Einer allgemeinen Regel entsprechend, sollten örtlich anzuwendende, kortikoidhaltige Präparate nicht während der ersten drei Schwangerschaftsmonate angewendet werden.

Die Brüste von stillenden Frauen sollten nicht mit dem Arzneimittel in Kontakt kommen.

Insbesondere eine grossflächige oder verlängerte Anwendung muss während Schwangerschaft und Stillzeit vermieden werden.

### ***Wie verwenden Sie Scheriproct?***

#### ***Erwachsene***

Wenden Sie die Scheriproct Salbe oder Suppositorien am besten jeweils nach dem Stuhlgang an. Reinigen Sie Ihre Aftergegend sorgfältig vor der Anwendung.

#### ***Rektalsalbe***

Falls vom Arzt bzw. der Ärztin nicht anders verordnet, wird die Salbe im Allgemeinen 2-mal täglich aufgetragen. Am ersten Tag kann die Salbe zur schnelleren Beseitigung der Beschwerden bis zu 4-mal angewendet werden.

Wenn Sie keine Beschwerden mehr haben, sollten Sie die Salbe noch während einer Woche 1-mal täglich anwenden. Die Behandlungsdauer soll jedoch 4 Wochen nicht überschreiten.

#### ***Äusserliche Anwendung (ohne Applikator):***

Verstreichen Sie ein etwa erbsengrosses Stück Salbe sanft mit dem Finger in der Umgebung des Anus sowie im Afterring. Mit der Fingerspitze kann der Widerstand Ihres Schliessmuskels überwunden werden, um die Salbe im Afterring zu verstreichen.

#### ***Anwendung innerhalb des Mastdarm mit Applikator:***

Für die Anwendung innerhalb des Mastdarms schrauben Sie den beiliegenden Applikator auf die Tube und nehmen die Schutzkappe ab. Führen Sie den Applikator vorsichtig in Ihren After ein. Drücken Sie leicht auf die Tube, damit eine kleine Salbenmenge in den Mastdarm eingebracht wird. Ziehen Sie danach den Applikator vorsichtig wieder heraus.

Reinigen Sie den Applikator nach jeder Anwendung von aussen mit einem Papiertuch, entfernen Sie dann verbleibende Salbenreste im Applikator mit einem Wattestäbchen und reinigen Sie ihn erneut mit einem Papiertuch. Spülen Sie den Applikator eine Minute lang unter warmen Wasser und trocknen Sie ihn von aussen mit einem Papiertuch ab. Verwenden Sie den Applikator nicht, wenn er beschädigt ist.

Bei stark entzündeten und daher besonders schmerzhaften Prozessen kann es jedoch ratsam sein, auch die innere Salbenanwendung mit dem Finger vorzunehmen. Vorfällende Knoten müssen dick bestrichen und wenn möglich, vorsichtig mit dem Finger zurückgedrückt werden.

#### ***Suppositorien***

Falls vom Arzt bzw. der Ärztin nicht anders verordnet: Im Allgemeinen täglich 1 Suppositorium tief einführen. Bei starken Beschwerden kann am ersten Tag 2- bis 3-mal 1 Suppositorium angewendet werden.

Wenn Sie keine Beschwerden mehr haben, sollten Sie noch während einer Woche jeden zweiten Tag 1 Suppositorium anwenden. Die Behandlungsdauer soll jedoch 4 Wochen nicht überschreiten.



## *Pädiatrische Population*

Die Anwendung und Sicherheit von Scheriproct bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden. Bei diesen Altersgruppen wird das Arzneimittel daher nicht angewendet. Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

## **Welche Nebenwirkungen kann Scheriproct haben?**

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Scheriproct auftreten:

*Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)*

Bei langdauernder (über 4 Wochen hinaus) Anwendung von Scheriproct können örtliche Veränderungen – wie Dünnerwerden der Haut – auftreten.

Es kann zu allergischen Hautreaktionen kommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

## **Was ist ferner zu beachten?**

Scheriproct Rektalsalbe nicht über 25°C, Suppositorien im Kühlschrank (2-8°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

## **Was ist in Scheriproct enthalten?**

*Wirkstoffe*

*Rektalsalbe*

1 g enthält: 1,9 mg Prednisolonhexanoat und 5 mg Cinchocainhydrochlorid.

*Zäpfchen (Suppositorien)*

1 Zäpfchen enthält: 1,3 mg Prednisolonhexanoat und 1 mg Cinchocainhydrochlorid.

*Hilfsstoffe*

*Rektalsalbe*

Octyldodecanol, raffiniertes Rizinusöl, hydriertes Rizinusöl, Macrogol-400-ricinoleat, Aromatika (enthält Hydroxycitronellal, Geraniol, Citronellol, Linalool, Benzylbenzoat, Citral, Eichenmoos, Zimtaldehyd, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, Eugenol, Benzylsalicylat, Isoeugenol).

*Zäpfchen (Suppositorien)*

Hartfett

## **Zulassungsnummer**

24137, 24138 (Swissmedic).

## **Wo erhalten Sie Scheriproct? Welche Packungen sind erhältlich?**

Scheriproct erhalten Sie in Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Es gibt Tuben zu 10 g Rektalsalbe (mit einem wiederverwendbaren Applikator) und 30 g Rektalsalbe (mit einem wiederverwendbaren Applikator) und Schachteln mit 12 Suppositorien (Zäpfchen).

## **Zulassungsinhaberin**



Medius AG, 4132 MuttENZ

**Diese Packungsbeilage wurde im November 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.**

